

Ein Paritätsgesetz für Berlin – Warum und Wie?

Als vor 100 Jahren erstmals Frauen in die deutschen Parlamente gewählt wurden, beschwor die Aktivistin Margarete Heine das Ende des „Männerstaates“ herauf. Doch auch heute gibt es immer noch keine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in der Politik. Ganz im Gegenteil: Sie schleicht noch zu langsam voran.

1983 saßen im Deutschen Bundestag signifikant mehr Frauen als es während der Weimarer Republik der Fall war. Diese positive Entwicklung ist aber spätestens seit dem Einzug der AfD in die Parlamente rückläufig.

Die Entwicklung zeigt: Mit Freiwilligkeit und losen Versprechungen gibt es keine echte Gleichberechtigung. Wir Grünen fordern daher, die Hälfte der Sitze im Berliner Abgeordnetenhaus gesetzlich für Frauen festzusetzen. Das heißt konkret: Alle politischen Parteien besetzen ihre Wahllisten abwechselnd mit einer Frau und einem Mann. Wer diese Vorgabe ignoriert, kann nicht zur Wahl zugelassen werden. Auch eine paritätische Besetzung der Wahlkreismandate ist vorstellbar, zum Beispiel mit doppelten Wahlvorschlägen bei doppelt so großen Wahlkreisen.

Wir fordern schon lange: Die Hälfte der Macht den Frauen! Das ist bei uns Grünen heute schon Realität. Der Frauenanteil in unserer Fraktion liegt bei 59 Prozent. Aber ein Blick in unser Parlament und auf die anderen Fraktionen zeigt, dass wir von echter Gleichberechtigung noch weit entfernt sind. Frauen sollen in der Politik, der Wirtschaft und der Gesellschaft gleichberechtigt mitbestimmen, mitentscheiden und mitgestalten können.

Kontakt



Silke Gebel

Fraktionsvorsitzende

Tel. +49 (0)30.2325-2411

buro.gebel@gruene-fraktion-berlin.de

www.silke-gebel.de



Anja Kofbinger

Sprecherin für Frauen- und Gleichstellungspolitik

Tel. +49 (0)30.2325-2437

buro.kofbinger@gruene-fraktion-berlin.de

www.kofbinger.de

Herausgegeben von:

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Abgeordnetenhaus von Berlin
Niederkirchnerstraße 5 | 10117 Berlin
www.gruene-fraktion.berlin

Folgen Sie uns bei Facebook und Twitter:

[facebook.com/GrueneFraktionBerlin](https://www.facebook.com/GrueneFraktionBerlin)

twitter.com/GrueneFraktionB



DIE HÄLFTE DER MACHT DEN FRAUEN

Fachgespräch: Ein Paritätsgesetz für Berlin

Dienstag, 19. März 2019, 19.00 Uhr

Abgeordnetenhaus von Berlin, Raum 304

Niederkirchnerstraße 5

10117 Berlin



Einladung

Vor hundert Jahren durften Frauen das erste Mal wählen. Am 19. März 1919 hat Margarete Poehlmann als erste Frau im damaligen Preußischen Landtag gesprochen und damit Geschichte geschrieben. Der Frauenanteil im Berliner Abgeordnetenhaus liegt heute aber immer noch weit unter 50 Prozent; im Schnitt ist nur jede*r dritte Mandatsträger*in eine Frau. Wir wollen die nächsten hundert Jahre gleichberechtigt starten: Es ist an der Zeit für ein Paritätsgesetz in Berlin.

Wir Grünen kämpfen seit unserer Gründung für Frauen, ihre Rechte und echte Gleichberechtigung. Eine faire, gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an politischen Entscheidungen ist aber zurzeit nicht gewährleistet. Nur eine paritätische Aufstellung von Kandidat*innen auf den Listen der Parteien kann dieses demokratische Defizit ausgleichen.

Das Land Brandenburg hat jetzt ein Gesetz verabschiedet, das quotierte Wahllisten vorschreibt. Weitere Bundesländer machen sich auf den Weg, Geschlechterparität in ihren Parlamenten umzusetzen.

Auch in die öffentliche Debatte kommt im Jubiläumsjahr des Frauenwahlrechts Bewegung. Lange Zeit herrschte die juristische Meinung vor, quotierte Wahllisten seien nicht verfassungskonform. Nun mehren sich die Stimmen unter Politiker*innen und Jurist*innen, die dem Gleichstellungsgebot im Grundgesetz einen höheren Stellenwert einräumen.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns, bei Getränken und kleinen Snacks miteinander ins Gespräch zu kommen.

Programm

Gemeinsam mit unseren Podiumsteilnehmer*innen möchten wir ausloten, wie ein Paritätsgesetz auch in Berlin für ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis im Parlament sorgen kann.

Auf dem Podium diskutieren:

- » **Silke Gebel**, MdA, Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen im Abgeordnetenhaus von Berlin
- » **Ursula Nonnemacher**, MdL, Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen im Brandenburg Landtag, Sprecherin für Inneres und Kommunales sowie für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
- » **Anja Kofbinger**, MdA, Sprecherin für Frauen- und Gleichstellungspolitik der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Abgeordnetenhaus von Berlin
- » **Benedikt Lux**, MdA, Sprecher für Innen- und Rechtspolitik der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Abgeordnetenhaus von Berlin
- » **Halina Wawzyniak**, Juristin



Anmeldung

Um am Fachgespräch teilzunehmen, bitten wir um individuelle Anmeldung unter:

buero.kofbinger@gruene-fraktion-berlin.de.

Sie erhalten keine individuelle Anmeldebestätigung. Wir freuen uns, wenn Sie die Einladung auch an Interessierte weiterleiten.



Barrierefreiheit

Das Abgeordnetenhaus von Berlin ist barrierefrei zugänglich. Bitte beachten Sie aber die Einlasskontrolle bei Betreten des Hauses und halten ein gültiges Ausweisdokument bereit.